

660.3, 15.03.2019, 2982, Vahrson

Mitteilung an das Bezirksamt Heepen

Mehrkosten Kreisverkehrsplatz Detmolder Straße / Oerlinghauser Straße

Anfrage aus der BV Stieghorst vom 21.02.2019, Top 3.7

Anfrage der CDU in der Bezirksvertretung Stieghorst vom 17.01.2019, TOP 5.3

Drucksachen Nr. 7836/ 2014- 2020

Die in der Sitzung der BV Stieghorst am 21.02.19 gestellten Nachfragen zur Mitteilung des Amtes für Verkehr werden wie folgt beantwortet:

Begründung der Mehrkosten:

Die Entsorgung von teerhaltigem Aushubmaterial war in diesem Umfang nicht ausgeschrieben worden. Der Auftragnehmer hatte Anspruch auf zusätzliche Vergütung in Höhe von 60.000 €.

Die Arbeiten der Versorgungsträger waren erheblich umfangreicher und langwieriger, wodurch es zu Stillstandzeiten, Erschwernissen und Mehrkosten kam, die in Höhe von 24.000 € vergütet wurden.

Aufgrund der verlängerten Bauzeit mussten Lichtsignalanlagen und Absperrungen entsprechend länger und kostenpflichtig vorgehalten werden. Dieses bedeutete Mehrkosten in Höhe von 14.000 €.

Die äußere Bordanlage war zunächst ohne Verstärkung ausgeschrieben und gebaut worden. Im Nachgang zeigte sich, dass hier Verstärkungen erforderlich wurden, die einen zusätzlichen Vergütungsanspruch in Höhe von 14.000 € auslösten. Dieses wurde in vorangegangenen Mitteilungen nicht anders dargestellt. Im Gegensatz dazu war die nochmalige Herstellung der Kalotte in Betonbauweise und die nochmalige Erstellung der Bordanlage um die Kalotte für die Stadt Bielefeld in der Tat als Gewährleistungsarbeiten kostenneutral.

Hinsichtlich der ausgewiesenen Externen Planungskosten (Leistungsfähigkeitsberechnungen zum Kreisel, Ausführungsplanung) wird darauf hingewiesen, dass diese Kosten zunächst als nicht förderfähig galten und erst mit Fortschreibung der FAQ- Liste NRW (Richtlinien zum Förderprogramm KInvFG) als förderfähig eingestuft wurden und demzufolge zur Erreichung einer optimalen Förderung in den Erhöhungsantrag eingebracht wurden.

Abschließend wird bestätigt, dass die Gewährleistungsarbeiten für die Stadt Bielefeld kostenneutral ausgeführt wurden, die nachträglichen Verstärkungen jedoch vergütet wurden.

gez.

Vahrson